

Frauengruppe stellt aus Wolle Nützliches und Schönes her

FP
44.13

Schuhe für Babys, Puppen für Kindergärten – die Strickerinnen in Reichenbach haben Spaß und tun Gutes.

VON PETRA STEPS

REICHENBACH – Die Strickgruppe der Tagespflege des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Reichenbach hat im vorigen Jahr 308 Paar Babyschuhe gestrickt. Das hat Ergotherapeutin Annelie Schogalla gezählt, die sich um die etwa zehn Handarbeitsfrauen kümmert. Sie treffen sich seit 2009 einmal im Monat und stricken zusammen oder denken sich gute Taten aus.

Ein großer Teil der Babyschuhe wurde der Geburtshilfestation der Paracelsusklinik in Reichenbach für die Neankömmlinge übergeben. Wenn in der „Freien Presse“ die Babys zu sehen sind, tragen sie meist die Schuhchen der Frauen. Im vorigen Jahr gab es für einige der Neugeborenen noch ein besonderes Geschenk: Alle Babys, die in der Jubiläumswoche zum 150. Jahrestag der Inbetriebnahme des Reichenbacher Krankenhauses geboren wurden,

bekamen ein Strickpüppchen. Ursula Hirscht hat die 30 zuckersüßen Püppchen in Hellblau oder Rosa entworfen und angefertigt. Beim Tag der offenen Tür im Krankenhaus waren die Frauen mit einer Präsentation ihrer Arbeiten vertreten. Die Weihnachtsbabys durften einen gestrickten Schneemann als Geschenk mit nach Hause nehmen.

Zur Rekordbilanz der fleißigen Strickerinnen gehören auch 135 Paar Socken, zehn Paar Bettschuhe, 16 Mützen, zwölf Pullover, 21 Schals

und acht Paar Handschuhe und vieles mehr.

Zudem wurden auch Puppen für die Kindertagesstätten „Kinderland“ und „Pfiffiküsse“ gestrickt. Zu den Rennern zählen Figuren wie Zebra, Pandabär, Elefant, Ente, Frosch oder Häschen. Eine besondere Aktion war die Anfertigung von Spielzeug für Katzen, das dem Tierheim Limbach übergeben wurde. „Das Spielzeug hat meinem Sohn sehr gut gefallen“, sagte DRK-Geschäftsführerin Bianca Zisowsky. Mittler-

weile unterstützt die Strickgruppe Vereine wie Keimling Lengelfeld und die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

„Das Spielzeug hat meinem Sohn sehr gut gefallen.“

Bianca Zisowsky DRK-Geschäftsführerin



Die Frauen der Strickgruppe in Reichenbach spenden viele ihrer Erzeugnisse für gute Zwecke.

FOTO: JB STEPS

Bei Projekten wie der Gestaltung eines Wandbildes in der Tagespflege und von Teilen des großen Wandbehangs zur 800-Jahr-Feier von Reichenbach waren die Frauen aktiv. Für die neu eröffnete Kleidertruhe des DRK wurden Stricksachen geliefert. Beim Tag der Wohlfahrtsverbände im Park der Generationen zeigten die fleißigen Stricklieseln die Ergebnisse ihrer Arbeit. Um weitere Ideen umzusetzen, suchen die Mitglieder der Strickgruppe Mitstreiter und Wollspenden.

SERVICE Die Strickgruppe trifft sich jeweils am letzten Donnerstag im Monat in der DRK-Tagespflege an der Albertstraße 46 in Reichenbach, Telefon 03765 5259970. Ansprechpartnerin ist Annelie Schogalla.